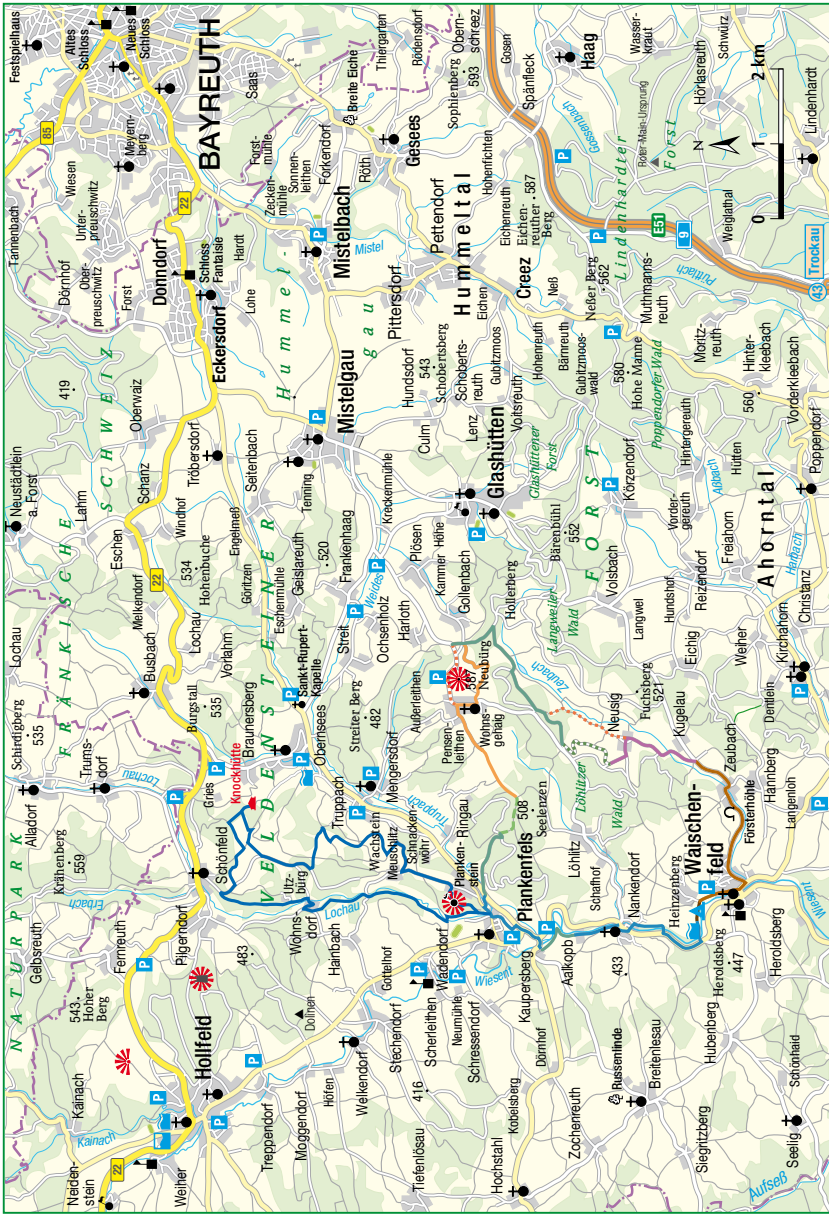


GPS-gestützte Mountainbiketouren in DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ

P-seminar DES GRAF-MÜNSTER-GYMNASIUMS BAYREUTH

Echt. Stark. Oberfranken!





LEGENDE RADWEGTHEMA

Knockhütten-Tour 15 km

— MTB-Tour Knockhütte

Neubürg-Tour 26 km

— Sonstiger Radweg

— Befestigter Waldweg

⋯⋯⋯ Wenig befestigter Waldweg

- - - - - Nicht befestigter Waldweg

— Geteerte Straße/Feldweg

⋯⋯⋯ Alternativen Neubürg und Zeubachtal

— Gemeindeverbindungsstraße

— Wenig befahrene Kreisstraße

— Trail

PROJEKTBSCHREIBUNG

Im Zentrum eines P-Seminars steht der Praxisbezug. In konkreter Projektarbeit erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 durch gezielte Einbindung außerschulischer Projektpartner realitätsnahe Einblicke in die Arbeitswelt.

Wir, das P-Seminar „GPS-gestützte Mountainbiketouren in der Fränkischen Schweiz 2012/2013“ des Graf-Münster-Gymnasiums Bayreuth, hatten die Aufgabe, mithilfe technischer Mittel, geeignete Fahrradrouten zu erstellen. Im Projektjahr wurden von den Schülerinnen und Schülern eigenständig Touren kreiert, GPS-Daten aufgenommen und verwertet und Bilder zur Veranschaulichung gemacht. Die Touren enthalten schöne Landschaftspanoramen, sind familienfreundlich und werden durch Gaststätten mit gutbürgerlicher Küche abgerundet. Mit Unterstützung unseres Projektpartners Oberfranken Offensiv e.V. haben wir nun diesen Flyer erstellt und im Dachmarkenlayout Oberfranken veröffentlicht.

Als Hilfsmittel stehen Ihnen QR Codes zur Verfügung. Diese können Sie mit jedem QR Code Reader (erhältlich für alle Smartphones) scannen und sich so einen Text ausgeben lassen. In den Codes finden Sie die wichtigsten Punkte der Touren als GPS-Koordinaten wieder. Den Flyer und die GPS-Tracks finden Sie außerdem zum Herunterladen im Downloadbereich der Homepage von Oberfranken Offensiv e.V. www.oberfranken.de.

Herzlichen Dank an unseren Projektpartner Oberfranken Offensiv e.V. für die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fahren der Touren!



Die Schülerinnen und Schüler des Seminars GPS-gestützte Mountainbiketouren in der Fränkischen Schweiz 2012/2013 des Graf-Münster-Gymnasiums Bayreuth und Seminarleiter Thomas Bauske (4. von links) .

ROUTENÜBERSICHT

Tour 1 „Knockhütte“

Wegstrecke: 15 km

Drei Aussichtspunkte und ein idyllisches Tal in der östlichen Fränkischen Schweiz. Von Plankenfels über den Plankenstein, den Wachstein bis zum Knock oberhalb von Obernsees, zurück über Wohnsdorf und das Lochautal.

Wegbeschaffenheit:

Überwiegend Feld- und Waldwege; einige steile Anstiege; eine schöne Abfahrt

Wegbeschreibung:

Die Tour beginnt beim Parkplatz gegenüber dem Gasthof „Schwarzer Ritter“ in der Dorfstraße von Plankenfels. Es geht unter der alten steinernen Brücke durch, geradeaus an einem weißen Haus vorbei und dann nach links auf einen etwas versteckten MTB-Weg, der steil bergan zum Plankenstein führt (Rundweg mit gelbem Kreis-Symbol). Der Anstieg ist so steil, dass nur sehr geübte Fahrer bis zum Plankenstein ohne abzusteigen durchhalten. Doch den letzten Pfad bis zu den Felsen müssen auch diese zu Fuß zurücklegen, um einen tollen Ausblick über die Berge der Fränkischen Schweiz von Süden bis nach Westen genießen zu können.



Danach geht es bergab durch den Weiler Plankenstein bis nach Meuschlitz (Rundweg mit gelbem Kreis-Symbol). Am Ortseingang biegt man rechts ab, fährt ca. 100 m bergauf und zweigt links in einen schmalen Feldweg ein, der am Waldrand entlang führt und etwas später auf einen breiteren Weg stößt. Hier muss man links abbiegen. Nach ca. 140 m biegt man nach rechts in einen wenig befahrenen Feldweg ab, der zum Wachstein führt. Vorsicht! Es besteht Verwechslungsgefahr mit dem vorherigen kleinen Weg, der aber unterhalb des Wachsteins verläuft.

Am Wachstein bietet sich ein weiter Blick nach Südosten über Mengersdorf und Wohnsgehaig bis zur Neubürg und nach Osten sogar bis ins Fichtelgebirge. Nun geht es weiter Richtung Norden über Feld- und Wanderwege zum „Knock“, der schon von weitem wegen seines Sendemastens zu sehen ist.

Vom Wachstein kommend biegt man bei der ersten Weggabelung links ab und folgt dem Verlauf des breiten Weges. Man bleibt immer auf der Höhe und fährt keinesfalls weiter hinunter nach Truppach, sondern nimmt die Abzweigung scharf nach links. Nach ca. 300 m biegt man direkt vor einem Waldstück nach rechts und folgt dem Wegverlauf. So kommt man zu einer Kreuzung, an der man nach rechts auf die asphaltierte Straße abbiegt. Bei der nächsten Weggabelung, an der sich ein Marterl (Flurkreuz) befindet, wählt man die rechte Abzweigung. Dann biegt man nach rechts, fährt aber bei der nächsten Weggabelung (Vorsicht!) nicht weiter bergab Richtung Obern-

sees, sondern biegt scharf nach links, sodass man wieder bergauf fährt. Auf diesem Weg kommt man schließlich zur „Knockhütte“, die sonntags bewirtschaftet ist und eine gute Aussicht bietet. Vom „Knock“ fährt man etwa 500 m auf demselben Weg zurück bis zum Flurkreuz und biegt dann rechts ab. Wer einkehren möchte, macht einen Abstecher nach Schönfeld und kann sich dort im Gasthaus „Schönfelder Hof“ stärken. Ansonsten geht es vorher im spitzen Winkel scharf nach links abwärts. Nach ca. 300 Metern verlässt man den Weg und biegt nach rechts auf einen kleinen MTB-Pfad (Lochautalweg), der durch den Wald nach Wohnsdorf führt.

In Wohnsdorf überquert man die Lochau und fährt bergauf zur Hauptstraße, auf der man nach links abbiegt. Nach ca. 100 m zweigt links ein Waldweg ab, der am rechten Ufer des Flusses und an beeindruckenden Felsen entlang führt (Wegmarkierung gelber Kreis oder grüner vertikaler Balken). Bei der nächsten Abzweigung im Wald folgt man nicht dem Weg nach oben, sondern fährt links bergab. Nach ca. einem Kilometer vorbei an Wiesen erhält man einen freien Blick auf das idyllische Lochautal. Beim Steinbruch unterhalb des Plankensteins biegt man links ab und überquert wieder die Lochau. Man fährt etwa einen Kilometer auf einem Wiesenweg links von der Lochau zurück nach Plankenfels und erreicht den Ausgangspunkt „Schwarzer Ritter“.

QR-Code mit Koordinaten:



<https://maps.google.de/maps/ms?msid=217215050057914685968.0004c5fd875480eb3f175&msa=0&hl=de&ie=UTF8&t=h&z=14&vpsrc=1>

Tour 2 „Neubürg“

Wegstrecke: 26 km

Von Plankenfels auf der „Via Imperialis“ hinauf nach Wohnsgehaig, vorbei an der Neubürg, hinunter ins Zeubachtal durch Neusig und Zeubach, von Waischenfeld über Nankendorf zurück nach Plankenfels.

Wegbeschaffenheit:

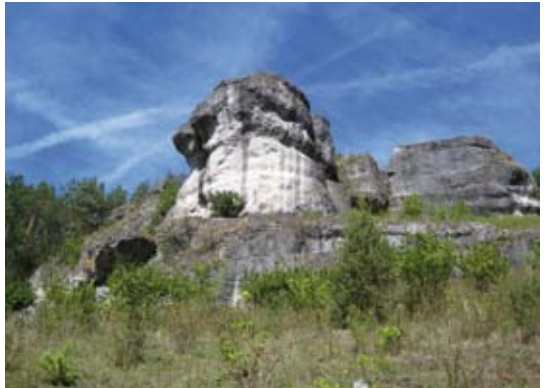
Wald- / und Feldwege, kleine asphaltierte Straßen

Wegbeschreibung:

Ausgangspunkt ist der alte Gasthof „Schwarzer Ritter“ in Plankenfels. Von dort fährt man auf der alten Dorfstraße ca. 500 m Richtung Bayreuth und überquert die Truppach auf einer Fußgängerbrücke. Nach wenigen Metern wählt man die linke Abzweigung des Radweges, kreuzt die Umgehungsstraße und fährt Richtung Plankenfelser Gemeindewald.

Von jetzt an folgt man der „Via Imperialis“, einem mittelalterlichen Handelsweg, der durch Franken bis nach Böhmen reichte. Weiter geht es bergan durch den Föhrenwald mit Heidelbeerun-

terwuchs bis man eine Wegkreuzung erreicht, bei der man nach links abbiegt und danach noch ca. 180 m weiterfährt. Kurz vor einer großen Rechtskurve zweigt die „Via Imperialis“ unerwartet scharf rechts ab und geht in einen kleinen, nicht befestigten Waldweg über. Vorsicht! Dieser Weg ist ziemlich unscheinbar und es besteht Verwechslungsgefahr mit dem kurz darauffolgenden etwas breiteren Weg.



Schließlich kommt man zu einem Jägerstand, von wo man nicht geradeaus weiter den Berg hinunter fährt, sondern gemäß der Beschilderung nach links oben abbiegt. Nach ca. 200 m erreicht man eine Kreuzung, die diesmal nicht mehr mit einem Via Imperialis - Wegweiser gekennzeichnet ist, sondern mit einem grünen Pfeil, dem man nach links folgt. Dieser Weg führt aus dem Wald heraus und weiter nach Wohnsgehaig, wobei sich zur Linken ein wunderschöner Blick auf den „Knock“ und Obernsees bietet.

In der Ortsmitte biegt man rechts ab, den Berg hinunter und beim Ortsausgang wieder links Richtung Schöchleins. In Schöchleins folgt man dem Weg nach links an einem landwirtschaftlichen Betrieb und mehreren Apfelbäumen vorbei. Von hier aus kann man die herrliche Aussicht auf das Zeubachtal genießen. Bei der nächsten Kreuzung im Wald biegt man sofort rechts auf einen breiten Schotterweg. [Alternative 1]

Nach ca. 700 m biegt man scharf rechts ab. Der Weg geht weiter an Wiesen vorbei und führt nach links in den Wald. Bei der nächsten Kreuzung biegt man links ab (bergab), so dass man nicht auf die Kreisstraße BT2 gelangt. Man bleibt einen Kilometer im Wald. Ca. 100 m vor Erreichen der BT2 verlässt man den befestigten Waldweg und biegt nach links auf einen unscheinbaren, grasbewachsenen Weg, der bergab führt. Anschließend erreicht man eine Gemeindeverbindungsstraße nach Neusig. In der Ortschaft biegt man nach rechts Richtung Zeubach ab. [Alternative 2]

Nach Zeubach kommt man an beeindruckenden Felsformationen vorbei und dann nach Waischenfeld, einem kleinen Städtchen mit vielen Einkehrmöglichkeiten. Am Ende von Waischenfeld biegt man nach links in Richtung Freibad ab. Von hier aus führt ein Trail, der in einen geschotterten Feldweg mündet, am Waldrand entlang. Kurz vor dem landwirtschaftlichen Anwesen biegt man links auf den neuen Radweg ab und überquert auf der Brücke vor Nankendorf wieder die Wiesent.

An der Nankendorfer Mühle kreuzt man nach links die Wiesent und biegt kurz darauf nach rechts auf die Hauptstraße. Ca. 200 m später verlässt man diese und biegt links in eine Straße ab, die an der Wiesent entlang führt und in einen Waldweg mündet. Wenn man die Hauptstraße erreicht, zwingt man nach rechts auf den Radweg ab, der vor Plankenfels gegenüber einem Parkplatz

endet. Man überquert die Hauptstraße und fährt dann nach rechts, an dem Parkplatz vorbei bis nach Plankenfels. In der Ortschaft fährt man auf der Bayreuther Straße bergab bis zum Ausgangspunkt.

Alternative 1:

Wer eine Rundumaussicht von der Neubürg erleben möchte, fährt in Wohnsgehaig nach links weiter bergauf und folgt der Beschilderung „Naturkunstraum Neubürg“. Man fährt auf der Teerstraße um eine Rechtskurve und biegt dann in einen Feldweg nach rechts ab. Nach einem Abstecher auf die Neubürg muss man zurück und folgt der Kreisstraße nach rechts. Nach ca. 500 m biegt man rechts ab und kommt bei der nächsten Kreuzung geradeaus auf einen Schotterweg.

Alternative 2:

Wer lieber an der Zeubach entlangfahren will, verlässt den Wald nach der ersten Kreuzung vor der BT2, indem er geradeaus weiter ins Zeubachtal fährt und sich immer links von der Zeubach hält bis er Neusig erreicht und dann Richtung Zeubach (Ortschaft) fährt.



<https://maps.google.de/maps/ms?msid=217215050057914685968.0004c946d7eb3c879094c&msa=0&hl=de&ie=UTF8&ll=49.883796,11.355786&spn=0.024251,0.055747&t=h&z=15&vpsrc=6>

QR-Code mit Koordinaten:



IMPRESSUM

Herausgeber: Oberfranken Offensiv e.V., Maximilianstraße 6, 95444 Bayreuth, Tel. 0921/52523, Fax 0921/52524; info@oberfranken.de, www.oberfranken.de

Konzept für Route und Faltblatt/Text/Fotos: Projekt-Seminar „GPS-gestützte Mountainbiketouren in der Fränkischen Schweiz“, Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth

Routenüberarbeitung: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Kreisverband Bayreuth, Tel. 09273-8263, mail@adfc-bayreuth.de, www.adfc-bayreuth.de

Kartographie/Bearbeitung/Herstellung:

Galli Verlag, 86558 Hohenwart, Tel. 08443/8916, Fax 08443/8917, galli-verlag@t-online.de, www.galli-verlag.de

Graphik/Layout: Galli Verlag



Auszüge und Veröffentlichungen aus diesem Objekt nur mit Genehmigung von Oberfranken Offensiv e.V. und des Galli Verlages. Die Benutzung der Radrouten erfolgt auf eigene Gefahr.

Alle Angaben wurden sorgfältig erhoben – Änderungen und Irrtum vorbehalten. – Printed in Germany- Auflage Herbst 2013

GRÜßWORT

Liebe Mountainbiker,

Oberfranken Offensiv e.V. und das Graf-Münster-Gymnasium in Bayreuth sind im Zuge des obligatorischen P-Seminars in der gymnasialen Oberstufe eine enge Kooperation eingegangen.

Beim P-Seminar „GPS-gestützte Mountainbiketouren in der Fränkischen Schweiz“ haben die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zwei Routen erstellt und die dazugehörigen GPS-Daten aufgenommen. Die Ergebnisse werden in diesem Flyer vorgestellt.

Die Fränkische Schweiz ist ein ideales Gebiet, um aktiv zu werden. Auf engstem Raum sind Felstürme, gewundene Täler, Hochflächen, Felder und ausgedehnte Wälder vereint. Erkunden Sie die reizvolle und abwechslungsreiche Landschaft. Vielen herzlichen Dank an die Schülerinnen und Schüler des Graf-Münster-Gymnasiums Bayreuth für ihr Durchhaltevermögen und die Erarbeitung dieses gelungenen Flyers! Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Mountainbiking.



Melanie Huml

Melanie Huml MdL
Staatsministerin für Pflege und Gesundheit
Vorsitzende Oberfranken Offensiv e.V.